

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M37	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Wo ist der Beweis? - EBM Workshop Teil 2	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	erläutern können was Verzerrung (Bias) im Studienkontext bedeutet
M37	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Wo ist der Beweis? - EBM Workshop Teil 2	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die 5 Domains des Risk of Bias Bewertungstools erklären können
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Biometrische Verfahren: Was können Regressions- und Ereigniszeitanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das zugrundeliegende Konzept von Regressions- und Ereigniszeitanalysen und deren Anwendung in medizinischen Studien darlegen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Biometrische Verfahren: Was können Regressions- und Ereigniszeitanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	exemplarisch beurteilen können, ob in einer medizinischen Studie Regressions- oder Ereigniszeitanalysen korrekt angewandt wurden.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Biometrische Verfahren: Was können Regressions- und Ereigniszeitanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Ergebnisse von Regressionsanalysen und Ereigniszeitanalysen einordnen und bewerten können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Biometrische Verfahren: Was können Regressions- und Ereigniszeitanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Prinzip der Adjustierung von Regressionsanalysen einordnen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Biometrische Verfahren: Was können Regressions- und Ereigniszeitanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Odds-Ratios und Hazard-Ratios interpretieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Gute Studien – Schlechte Studien. Was bedeutet Good Clinical Practice (GCP)?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die historische Entwicklung von Good Clinical Practice anhand wesentlicher Meilensteine sowie die Grundsätze von Good Clinical Practice darstellen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Gute Studien – Schlechte Studien. Was bedeutet Good Clinical Practice (GCP)?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	entsprechend Good Clinical Practice die Klassifikation von unerwünschten Ereignissen (adverse events) bei klinischen Studien darstellen und unerwünschte Ereignisse zuordnen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Gute Studien – Schlechte Studien. Was bedeutet Good Clinical Practice (GCP)?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	entsprechend Good Clinical Practice zentrale Begriffe klinischer Studien (Sponsor, Prüfer, Monitor, Audit, Inspektion, essentielle Dokumente, Pharmakovigilanz, Drug Accountability und Prüfarztordner) erläutern und zuordnen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Gute Studien – Schlechte Studien. Was bedeutet Good Clinical Practice (GCP)?	Einstellungen (emotional/reflektiv)		reflektieren, dass die Grundsätze von Good Clinical Practice bei allen klinischen Studien am Menschen anzuwenden und einzuhalten sind.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Medizinische Risikokommunikation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die wichtigsten Gründe für (in)akkurates Verständnis bzw. (in)transparente Kommunikation statistischer Daten in der Medizin diskutieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Medizinische Risikokommunikation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	erklären können, welche statistischen Formate das Verständnis und die Kommunikation statistischer Daten erschweren und welche sie erleichtern können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Medizinische Risikokommunikation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Prinzipien transparenter Kommunikation statistischer Daten erklären können.

M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Ursachen für einen faktischen Mangel an Evidenz für klinische Fragestellungen auflisten und erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Kriterien für die kritische Evaluation von medizinischen Leitlinien auflisten und erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Rolle von Werten und Handlungsgründen des Patienten oder der Patientin bei der Anwendung von "evidence-based medicine" im ärztlichen Handeln erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Einstellungen (emotional/reflektiv)		allgemein-menschliche und wertebasierte Hintergründe ärztlichen Handelns reflektieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Zusammenfassung des Wissensstands: Was sind systematische Reviews und Metaanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	im medizinischen Kontext Narratives Review, systematisches Review und Metaanalyse beschreiben und gegeneinander abgrenzen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Zusammenfassung des Wissensstands: Was sind systematische Reviews und Metaanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	im medizinischen Kontext Struktur und Ablauf systematischer Reviews darstellen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Zusammenfassung des Wissensstands: Was sind systematische Reviews und Metaanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	typische Ergebnisdarstellungen von Metaanalysen interpretieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Zusammenfassung des Wissensstands: Was sind systematische Reviews und Metaanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Möglichkeiten und Grenzen von systematischen Reviews und Metaanalysen beschreiben können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Klinisches Qualitäts- und Risikomanagement - Ansätze und Methoden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	wesentliche Tools des Qualitäts- und Risikomanagements überblicken.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Klinisches Qualitäts- und Risikomanagement - Ansätze und Methoden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Evidenz der eingesetzten Verfahren diskutieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Klinisches Qualitäts- und Risikomanagement - Ansätze und Methoden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	rechtliche / medicolegale Grundlagen überblicken.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 1: Wie erkenne ich eine gute Metaanalyse? Kritisches Einschätzen von systematischen Reviews mit Metaanalysen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Kriterien zur Qualitätsbeurteilung eines systematischen Reviews mit einer Metaanalyse erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 1: Wie erkenne ich eine gute Metaanalyse? Kritisches Einschätzen von systematischen Reviews mit Metaanalysen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Ergebnisdarstellung von Metaanalysen (Forrest Plot und Funnel Plot) interpretieren können.

M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 1: Wie erkenne ich eine gute Metaanalyse? Kritisches Einschätzen von systematischen Reviews mit Metaanalysen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	eine kritische Schlussfolgerung der Ergebnisse eines systematischen Reviews mit Metaanalyse unter Berücksichtigung der Limitationen ableiten können.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 2: Risikokommunikation - Wie wird medizinische Evidenz transparent?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	zwischen relativen und absoluten Risiken unterscheiden können.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 2: Risikokommunikation - Wie wird medizinische Evidenz transparent?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	zwischen invaliden Überlebensraten und validen Mortalitätsraten im Kontext der Beurteilung von Krebsfrüherkennungen unterscheiden können.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 2: Risikokommunikation - Wie wird medizinische Evidenz transparent?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Daten zum Nutzen und Schaden von Behandlungsverfahren für Kontroll- und Interventionsgruppen aus randomisiert-kontrollierte Studien (RCT) extrahieren, interpretieren und mittels Faktenboxen transparent diskutieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 2: Risikokommunikation - Wie wird medizinische Evidenz transparent?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	den positiven und negativen Vorhersagewert eines Testverfahrens berechnen und transparent auf unterschiedliche Populationen übertragen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 2: Risikokommunikation - Wie wird medizinische Evidenz transparent?	Einstellungen (emotional/reflektiv)		für die irreführende Wirkung von bestimmten Ergebnisdarstellungen (bspw. relative Risiken, Überlebensraten im Kontext von Früherkennung) sensibilisiert werden.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 2: Risikokommunikation - Wie wird medizinische Evidenz transparent?	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich der Interdependenz von Prävalenz, Sensitivität und Spezifität in Bezug auf den positiven und negativen Vorhersagewerten bewusst werden.
M37	WiSe2024	MW 1	PR EBM 1: Wo ist der Beweis? - EBM-Workshop Teil 1	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	von einem konkreten Patientenfall ausgehend eine klinische Fragestellung formulieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	PR EBM 1: Wo ist der Beweis? - EBM-Workshop Teil 1	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	für eine klinische Fragestellung die relevante Literatur auffinden können.